

\_\_\_\_\_  
(Name der Antragstellerin/des Antragstellers)

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

### **Antrag auf Erteilung eines Wohnberechtigungsscheins**

Nach § 17 WFNG NRW (Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen) für eine mit öffentlichen bzw. nichtöffentlichen Mitteln geförderte Wohnung.

Stadt Petershagen  
Bauverwaltung  
-Stadtplanung-  
Bahnhofstr. 63

32469 Petershagen

<input type="checkbox"/> für eine bestimmte Wohnung in Petershagen (gezielter WBS)	(Gebühr 10,- €)	<b>Vermerke der Behörde:</b> Bewilligungsdatum: _____ WBS-Nr.: _____ Gebührenbuch-Nr.: _____ Gebühr: _____ Abholung des WBS: _____ Zusendung des WBS: _____
<input type="checkbox"/> für eine Wohnung außerhalb Petershagens (allgemeiner WBS)	(Gebühr 10,- €)	
<input type="checkbox"/> Bescheinigung zur Vorlage bei der Wohnungsbauförderungsanstalt zwecks Zinsvergünstigung, Weitergewährung von Aufwendungszuschüssen bzw. -darlehn	(Gebühr 10,- €)	
<input type="checkbox"/> Freistellung		

### **Angaben zum Antragsteller und dessen Haushalt:**

Mein Haushalt wird bei Bezug der Wohnung aus folgenden Personen bestehen:

Lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit	Beruf	Verwandtschaftsverhältnis zum Antragsteller/in
						Antragsteller

**Jetzige Anschrift** (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort):

\_\_\_\_\_

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> verheiratet seit: _____ | <input type="checkbox"/> geschieden                              |
| <input type="checkbox"/> ledig                   | <input type="checkbox"/> verwitwet                               |
| <input type="checkbox"/> getrenntlebend          | <input type="checkbox"/> Entbindungstermin lt. Mutterpass: _____ |

### **Bestätigung des zuständigen Einwohnermeldeamtes der Gemeinde über den derzeitigen Wohnsitz:**

Die Angaben zu lfd.-Nr. \_\_\_\_\_ bis/und \_\_\_\_\_ werden bestätigt.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Behörde/Unterschrift)

**Ich/Wir gehöre/n zu folgendem Personenkreis:**

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Haushalte mit Kindern   | <input type="checkbox"/> ältere Menschen (ab 60 Jahre)  |
| <input type="checkbox"/> Schwangere  | <input type="checkbox"/> Wohnungslose                   |
| <input type="checkbox"/> Alleinerziehende  | <input type="checkbox"/> Wohnungssuchende von außerhalb |
| <input type="checkbox"/> junges Ehepaar (nicht länger als 5 Jahre verheiratet, beide nicht älter als 40 Jahre) |   |

**Angaben zur jetzigen Wohnung**

- |  |  |  |
|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> freifinanzierte Wohnung | <input type="checkbox"/> öffentlich gefördert    | <input type="checkbox"/> Eigenheim                               |
| <input type="checkbox"/> Eigentumswohnung        | <input type="checkbox"/> im elterlichen Haushalt | <input type="checkbox"/> Obdachlosen/Notunterkunft/Übergangsheim |

**Gründe für den Wohnungswechsel**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Wohnung zu klein                         | <input type="checkbox"/> unzureichende Ausstattung |
| <input type="checkbox"/> Miete zu hoch                            | <input type="checkbox"/> zu hohe Neben-/Heizkosten |
| <input type="checkbox"/> Lage der Wohnung                         | <input type="checkbox"/> schlechtes Wohnumfeld     |
| <input type="checkbox"/> Kündigung durch Vermieter/Räumungsurteil | <input type="checkbox"/> Wohnung zu groß           |

**Hinweise:**

Mir ist bekannt, dass der Wohnberechtigungsschein gemäß Nr. 30.5 der Verwaltungsgebührenordnung in der z.Z. gültigen Fassung gebührenpflichtig ist.

Ich habe für jede Person unter Nr. 1 einen Einkommensnachweis beigefügt.

Ich versichere mit meiner Unterschrift die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben als Falschbeurkundung oder Betrug verfolgt werden können, insbesondere wenn Einkünfte und zugehörige Personen zum Haushalt verschwiegen werden.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin

Personenbezogene Daten, d.h. Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse einer bestimmten natürlichen Person, können gem. § 12 Abs. 1 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSG NRW) erhoben werden. Die Angaben werden aufgrund einer Auskunftspflicht gem. § 32 Abs. 2 und 4 WoFG erhoben und dienen zur Sicherung der Zweckbestimmung der Wohnungen nach diesem Gesetz. Das Erheben, Speichern, Verändern und Nutzen dieser Daten ist somit nach §§ 12 Abs. 1, 13 Abs. 1 DSG NRW zulässig. Die Daten dürfen grundsätzlich nur für Zwecke weiterverarbeitet werden, für die sie erhoben worden sind.

## **Einverständniserklärung und Angaben der Vermieterin / des Vermieters**

3.1	Ich bin mit Bezug durch den unter Nr. 1 aufgeführten Haushalt in die nachfolgend genannte Wohnung einverstanden, sofern ein Wohnberechtigungsschein vorliegt.	
3.2	Es handelt sich um die nicht/öffentlich geförderte Mietwohnung in <hr/> <small>(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)</small>	
3.3	Der/die bisherige Mieterin/Mieter _____ ist aus der Wohnung am _____ ausgezogen.	
3.4	Diese Wohnung unterliegt der besonderen Zweckbindung des Vorbehaltes für: <input type="checkbox"/> Schwerbehinderte <input type="checkbox"/> ältere Personen <input type="checkbox"/> Kinderreiche Familien Diese besondere Zweckbindung gilt bis zum _____.	
3.5	Angaben zur Wohnung: <input type="checkbox"/> Erdgeschoss    -links- Mitte – rechts – Wohnung Nr. ____ <input type="checkbox"/> Obergeschoss links- Mitte – rechts – Wohnung Nr. ____ <input type="checkbox"/> Dachgeschoss    links- Mitte – rechts – Wohnung Nr. ____ <input type="checkbox"/> Einliegerwohnung bestehend aus    _____ Zimmer(n)    _____ Kammer/n    _____ Wohnküche _____Arbeitsküche    _____ Bad    Wohnungsgröße: _____ m <sup>2</sup> Kaltmiete (lt. Wirtschaftlichkeitsberechnung)    _____ € + Nebenkosten Garage/Stellplatz    _____ € Kautions/Genossenschaftsanteile    _____ €    Gesamtmiete: _____ €	
3.6	Bezugstermin: Die Wohnung soll am _____ bezogen werden.	

**Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind. Die Wohnung darf nur gegen Übergabe eines gültigen Wohnberechtigungsscheins zum Gebrauch überlassen werden (§ 17 Abs. 2 WFNG NRW). Sobald voraussehbar ist, dass diese Wohnung wieder frei wird, teile ich dies der Wohnungsbauförderung der Stadt Petershagen unverzüglich schriftlich mit (§ 17 Abs. 1 WFNG NRW i.V.m. 7.1 WNB). Das Leerstellenlassen einer Wohnung hat der Vermieter schriftlich zu beantragen und zu begründen (§ 21 Abs. 2 WFNG NRW i.V.m. 11.2 WNB).**

\_\_\_\_\_  
(Name und Anschrift der Eigentümerin / des Eigentümers)

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift der Vermieterin / des Vermieters)

Die in der Regel **angemessene** Wohnungsgröße beträgt gem. § 18 Abs. 2 WFNG NRW i.V.m. 8.2 WNB

- |    |   |      |                               |
|----|---|------|-------------------------------|
| 1. | eine alleinstehende Person                                    | oder | 50 m <sup>2</sup> Wohnfläche  |
| 2. | für einen Haushalt mit zwei Haushaltsangehörigen: 2 Wohnräume | oder | 65 m <sup>2</sup> Wohnfläche  |
| 3. | für einen Haushalt mit drei Haushaltsangehörigen: 3 Wohnräume | oder | 80 m <sup>2</sup> Wohnfläche  |
| 4. | für einen Haushalt mit vier Haushaltsangehörigen: 4 Wohnräume | oder | 95 m <sup>2</sup> Wohnfläche  |
| 5. | für einen Haushalt mit fünf Haushaltsangehörigen: 5 Wohnräume | oder | 110 m <sup>2</sup> Wohnfläche |